

Personzentrierte Beratung nach Rogers Modul 3

Die Weiterbildung verhilft Ihnen zu einem sicheren und reflektierten Umgang mit Gesprächs- und Beratungssituationen in Ihrem Berufsfeld.

Die Weiterbildung ist von der Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. GwG und von der Deutschen Gesellschaft für Beratung e.V. DGfB anerkannt und erfolgt nach den Richtlinien der GwG und entspricht dem Modul 3 der Weiterbildung in Personzentrierter Beratung.

Aufbauend auf die Module 1 und 2 der Ausbildung Personzentrierte Gesprächsführung/Beratung vermittelt Ihnen die Weiterbildung Modul 3 zum/zur Personzentrierten Berater/in nach Rogers vertiefte und weitreichende praktische und theoretische Kompetenzen.

Sie befähigt Sie, längere Beratungsprozesse durchzuführen, im jeweiligen Praxisfeld noch eigenständiger und professioneller sowie sicherer und souveräner mit umfassenden fachlichen Kompetenzen in Personzentrierter Beratung tätig zu sein. Die Weiterbildung hilft Ihnen die Abgrenzung zwischen Psychotherapie und Beratung vorzunehmen. Sie bauen Ihre Beratungskompetenz weiter aus.

Warum gerade Personzentrierte Gesprächsführung/Beratung nach Rogers?

Grundlage dieser Ausbildung ist der Personzentrierte Ansatz von Carl R. Rogers.

Dessen Erfahrungen sind von ihm selbst und seinen Schülern vielfach dokumentiert, und der Ansatz und seine hilfreiche, wachstumsfördernde und effektive Wirkung sind wissenschaftlich überprüft und belegt.

Anerkennung und Abschlüsse

Die Weiterbildung erfolgt nach den Richtlinien der GwG – Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. und entspricht dem **Modul 3** der Weiterbildung in Personzentrierte Beratung (GwG)

- Modul 3: Personzentrierte Beratung
- Abschluss/Zertifikat: Personzentrierte Beraterin/Personzentrierter Berater

Zulassungsbedingungen

Eine solche Tätigkeit, ein entsprechendes Fachhochschul- oder Hochschulstudium oder als Äquivalent mehrjährige Berufspraxis, einschlägige Fortbildungen sowie der Abschluss Modul 1 und 2

Inhalte der Weiterbildung

- Durchführen längerer Beratungsprozesse (Befähigung der Klientin/des Klienten, sich selbst zu klären, Probleme anzugehen, Lösungen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen)
- Beratungssettings- und Beratungsformate: personzentrierte kontextbezogene Gestaltung von Kontakt und Beziehung
- Schärfung des eigenen Beraterprofils, Perspektiven beruflicher Wirkungsfelder
- Personzentrierte Arbeit mit Paaren und deren Paarsystemen
- Feldspezifische Prozessgestaltung und differentielle Interventionen
- Krisen, Kriseninterventionen und Krisenmanagement
- Personzentriertes Konfliktmanagement, Konflikttheorien und -bearbeitung
- Kenntnisse und Umgang bezüglich psychischer Erkrankungen
- Personzentrierte Kriterien, Standards und Methoden der Qualitätssicherung

Ziele der Weiterbildung/vermittelte Kompetenzen

- Personzentrierte Diagnostik und Interventionen in Beratungsprozessen mit Einzelnen und in Gruppen in verschiedenen Kontexten und zu unterschiedlichen Themenstellungen einsetzen und begründen
- Klienten in ihren Beziehungssystemen verstehen und dies professionell in den Beratungsprozess einbeziehen
- Den Personzentrierten Ansatz auf feldspezifische Aspekte und Besonderheiten des eigenen Schwerpunktes übertragen
- Prozess- und Feldkompetenzen in ein stimmiges Verhältnis bringen
- Berufliche Identität als Personzentrierter Berater/in vertiefen
- Vertiefen des professionellen Umgangs mit schwierigen Gesprächs- und Konfliktsituationen
- Qualitätssicherung der eigenen Personzentrierten Tätigkeit
- Dokumentation und Evaluierung

Methoden/Arbeitsweise

- Theoretische Konzeptvorstellung
- Kurvvorträge/Referate
- Selbsterfahrung - Bearbeitung eigener Themen, Erkennen eigener Dynamiken, ihrer Grenzen und Entwicklungspotenziale, persönliches Wachstum, personzentriertes Arbeiten in der Gruppe
- Ausbau der Selbstreflexion
- Erfahrungs- und prozessorientiertes Lernen
- Demonstrationsgespräche im Plenum und Austausch
- Einzel-, Paar, Klein- und Großgruppenübungen bzw. -arbeiten im Wechsel
- Arbeiten mit eigenen Probanden – Vorstellung der Gespräche
- Supervision beruflicher Themen, des eigenen Arbeitsfeldes unter beratungsrelevanten Gesichtspunkten und Supervision der eigenen Beratungspraxis (Fälle, Beratungsprozesse)
- Bewusste Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens und dessen Professionalisierung

GwG

Die GwG wurde 1970 gegründet und ist europaweit der größte Fachverband für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung, Coaching, Supervision und Fortbildung auf Grundlage Humanistischer Psychologie. Die GwG steht für die Verbreitung und Weiterentwicklung des Personzentrierten Ansatzes (PZA) in Wissenschaft, Therapie, Beratung und überall dort, wo Menschen einander begegnen und für die Qualitätssicherung in der Lehre des Personzentrierten Ansatzes.

Weiterbildungsleiterin

Heike Wittrowski

- Akkreditierte Weiterbildungsleiterin der GwG Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.
- Heilpraktikerin Psychotherapie (HPG)
- systemics™ Coach PCM (Personal Change Management)
- Entspannungspädagogin
- Stress- und Burnout Coach, burnout Akademie
- DBVB zertifizierter Burnout Prophylaxe Coach
- Akkreditierte INSIGHTS MDI® Beraterin
- Akkreditierte Beraterin für RELIEF by SCHEELEN®
- Dozentin Heilpraktikerschule Fulda
- Train the Trainer IHK
- Fachkauffrau für Marketing IHK

Qualitätssicherung

- Dokumentation, Evaluierung der Probandengespräche inkl. Supervision
- Dokumentation, Evaluierung der Inhalte und Ausführung durch den Anbieter inkl. kontinuierliche Fortbildung und Supervision

Abschlussarbeit der Weiterbildung

- Schriftliche Abschlussarbeit eines evaluierten Beratungsfalles/-Prozesses
- Schriftliche Abschlussarbeit über die persönliche und berufliche Entwicklung
- Kolloquium auf der Basis der schriftlichen Abschlussarbeit/Beratungsfall im Hinblick auf den Personzentrierten Ansatz und die Entwicklung des Probanden

Gruppengröße

Maximal 12 Personen – 14 Personen

Dauer und zeitlicher Umfang, Rahmen

Die Weiterbildung Modul 3 dauert 12 Monate, findet im Präsenzunterricht an 7 Ausbildungsblöcken statt und umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand von 305 Unterrichtseinheiten (Unterrichtseinheiten UE = 45 Min.).

Diese teilen sich wie folgt auf:

145 Unterrichtseinheiten mit Ausbilderin in 1- und 2-Tagesblöcken, davon:

- 120 Unterrichtseinheiten Theorie, Methodik, Weiterbildungssupervision
- 25 Unterrichtseinheiten Selbsterfahrung mit Kursleitung

150 Unterrichtseinheiten in Eigenverantwortung, davon:

- 20 Unterrichtseinheiten kollegiale Gruppenarbeit
- 70 Unterrichtseinheiten Beratungspraxis (direkter Kontakt mit Ratsuchenden), davon mind. 5 audio- oder videodokumentierte Gespräche
- 60 Unterrichtseinheiten Eigenstudium inkl. Abschlussarbeit

10 Lehrberatungen

Ausbildungsstart ist der 28.10./29.10.2026

Termine

28.10./29.10./30.10.2026

01.12.2026

04.02./05.02.2027

08.04./09.04.2027

17.06./18.06.2027

05.08./06.08.2027

18.10./19.10.2027

Seminarpräsenzzeiten – Unterrichtseinheit UE 45 Min.

Montags 9.00 Uhr – 15.30 Uhr

Dienstags 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwochs 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstags 10.30 Uhr – 18.00 Uhr

Freitags 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Termine finden Sie auch unter www.akademie-fuer-persoenlichkeitsentwicklung.de.

Veranstaltungsort

Akademie für Persönlichkeitsentwicklung
Bahnhofstraße 7
36037 Fulda

Kosten

Weiterbildungsjahr 3 – Modul 3 - € 2.145,00 inkl. USt.

Die Kursgebühren belaufen sich auf 13 Monatsraten á € 165,00 inkl. USt. plus Einschreibegebühr € 150,00 inkl. USt. und 10 Lehrberatungen á ca. € 80,00 inkl. USt.

Zahlungsweise Weiterbildungsgebühr: Die Raten werden jeweils am 01. des Monats fällig, erstmalig am 01.10.2026, letztmalig am 01.10.2027

Zahlungsweise Einschreibegebühr: Wird bei Vertragsabschluss fällig

(Kosten sind inkl. USt, Fortbildungsunterlagen, zuzüglich Literatur, Lehrberatung, ggf. Reise- und Übernachtungskosten)

Anmeldung

Bitte formlos per E-Mail oder auf beiliegendem Anmeldeformular

Akademie für Persönlichkeitsentwicklung

Heike Wittrowski

Bahnhofstraße 7

36037 Fulda

E-Mail info@heike-wittrowski.de

Tel. 0661/38029488

Mobil 0151/14307598